

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Band: - (1997)
Heft: 110

Artikel: Prager (Mode-) Frühling
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P R A G E R (M O D E -) F R Ü H L I N G

Der Prager Frühling ist als Festival der klassischen Musik bekannt und schon seit 1946 etabliert, der Modefrühling hingegen kommt erst jetzt in Tschechien so richtig zum Erlblühen. In Prag zumal hat sich in kurzer Zeit eine lebhaftes Modeszene herausgebildet mit zahlreichen Boutiques und jungen Designunternehmen, die der Begehrlichkeit nach sogenannten westlicher imagerächtiger Mode mit grossen Namen und renommierten Labels, die immerhin in Reichweite gerückt ist, etwas Eigenes entgegensetzen möchten. Sie greifen die Impulse aus den Modezentren durchaus auf, fügen ihnen aber individuelle Züge hinzu – Eastern meets Western Europe. Was auch für dieses Modemacher-Projekt gilt, das die schweizerische Textil- mit der Prager Designszene in Verbindung bringt zum beiderseitigen Weiterverfolgen möglicher erspriesslicher Kontakte.

Prag galt immer als elegante Stadt, und Tschechien ist ein Land mit ausgeprägter textiler Tradition, auch wenn sich modische Kreativität über die langen Jahre der Abkapselung nur sehr be-

dingt ausleben konnte. Umso grösser ist jetzt die Lust auf Mode und Modemachen, umso sinnlicher das Vergnügen, mit innovativen Stoffen und edlen Qualitäten umzugehen, auf die Raffinesse der Dessinierung und die Delikatesse der Farbgebung einzugehen.

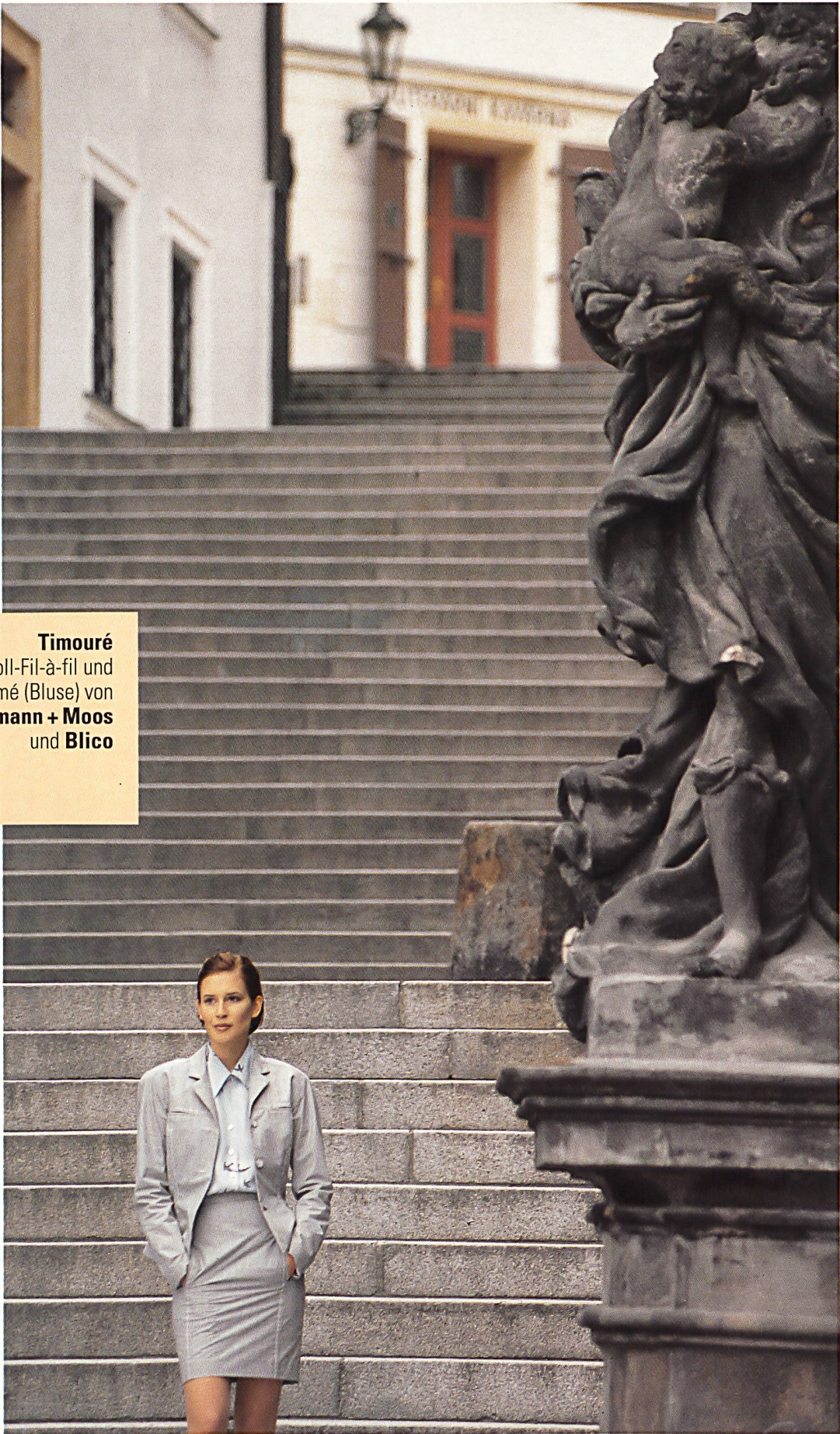
Die Stoffauswahl freilich aus dem neusten Angebot für Sommer 98 spurte zwei entgegengesetzte Wege vor, die einzuschlagen die tschechischen Designerinnen sich anschickten (denn kaum ein Mann findet sich in diesem Bereich, wie auch andernorts auffallend viele Frauen den Modenachwuchs stellen). Auf der einen Seite hatte der Alltag die Oberhand, realistische oder vernünftige Zielsetzung, wohl auch eine Modeauffassung, die sich bewusst auf reduzierte Linien einlässt. Der Hang zum grossen Auftritt markierte die Gegenposition, die Neigung zum Luxuriösen, Dekorativen, aber auch zum überlegten Zähmen von Fülle und Fall der Stoffe und zum bildnerischen Gestalten der Modesilhouette.

Liběna Rochová
mit Allover-Stickerei von
Bischoff

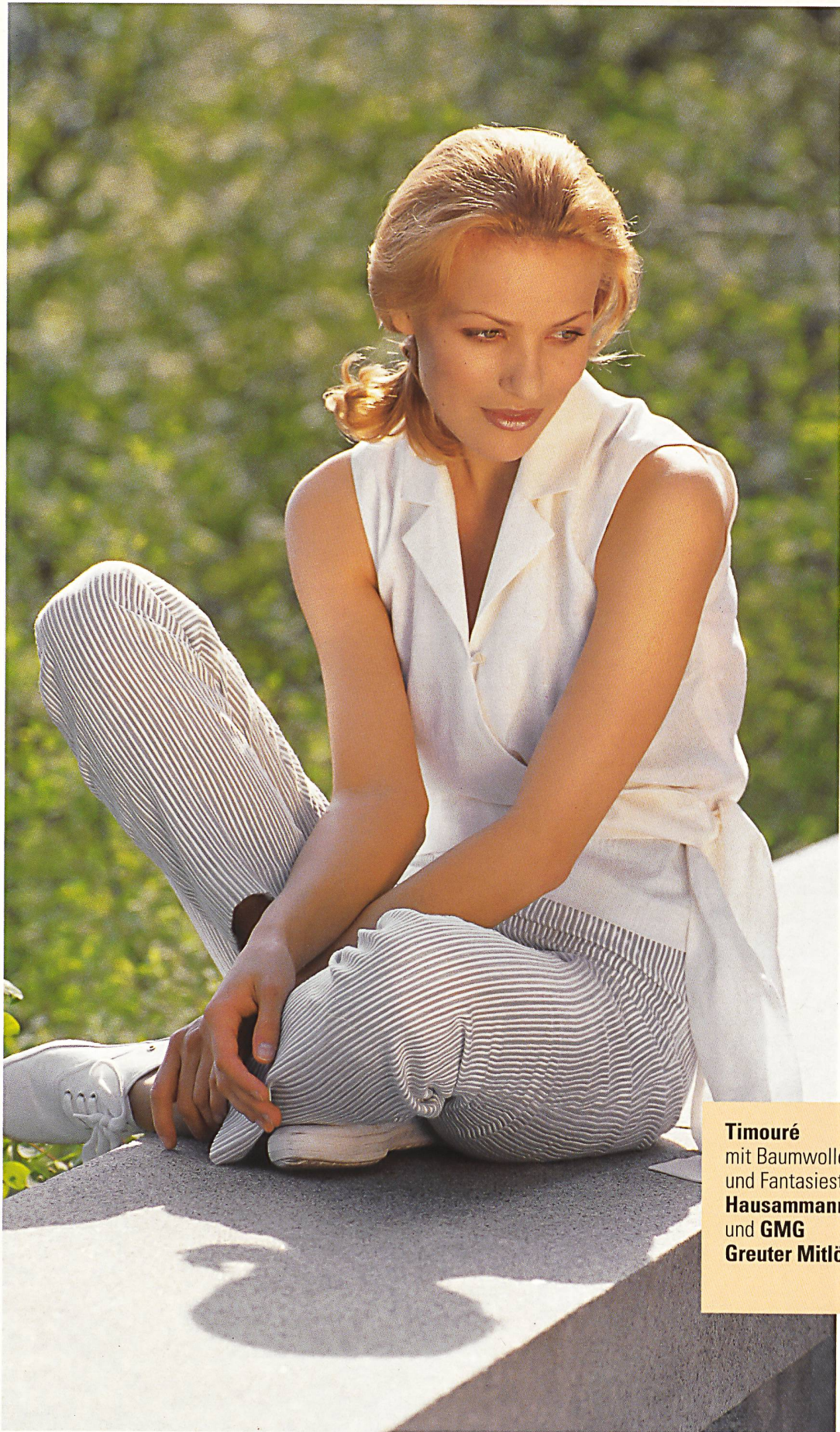




Daniela Flejšarová
mit Baumwoll-Stretch-Piqué von
Hausammann + Moos



Timouré
mit Baumwoll-Fil-à-fil und
Seidenimprimé (Bluse) von
Hausammann + Moos
und **Blico**



Timouré
mit Baumwolle/Leinen (Bluse)
und Fantasiestreifen von
Hausammann + Moos
und **GMG**
Greuter Mitlödi Gessner

Klara Nademlýnská
mit Crêpe-de-chine imprimé
und Ätzstickerei (Bluse) von
Blico und **Bischoff**

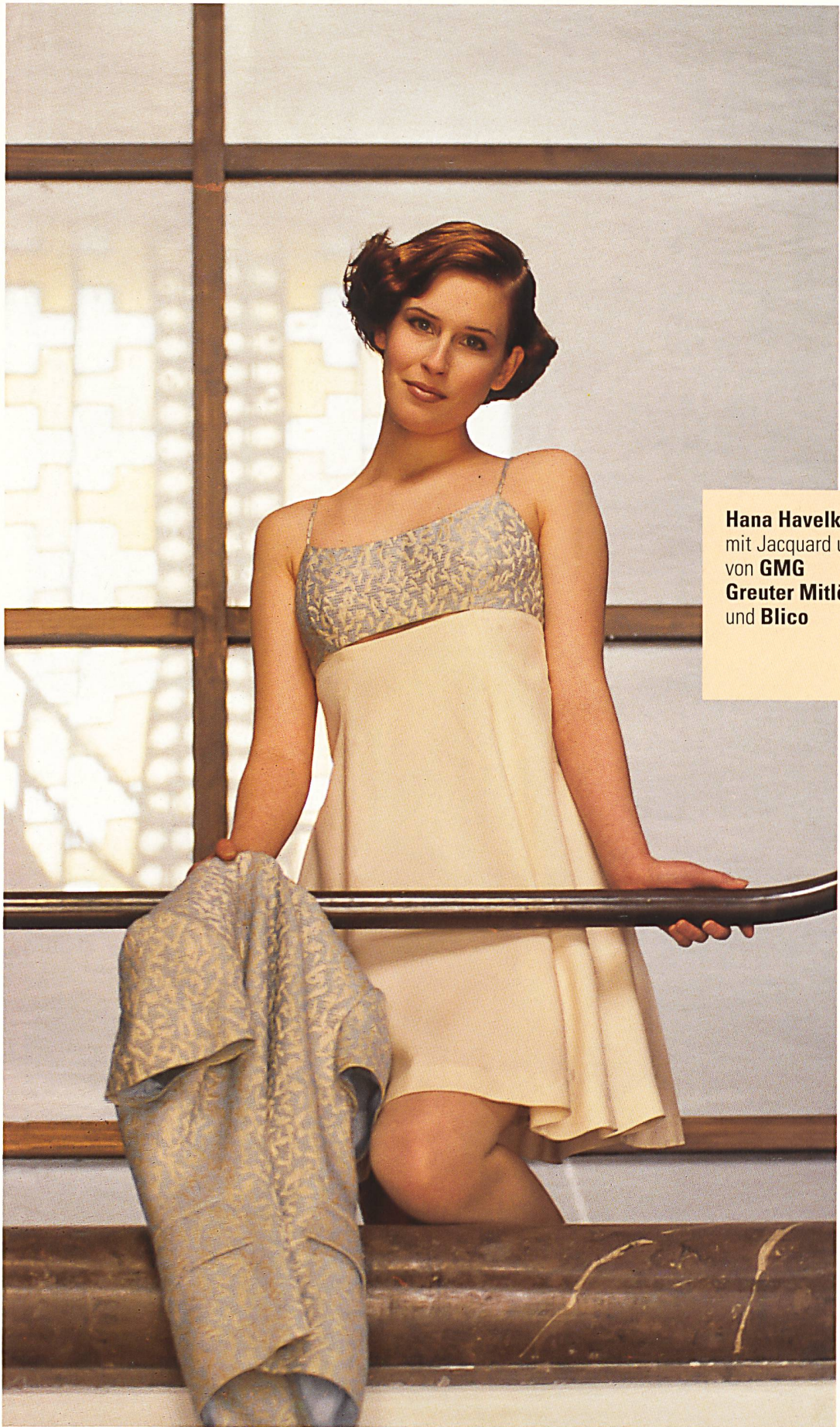




Daniela Flejšarová
mit mehrfarbiger Stickerei
und Seidenleinen von
Bischoff und **Blico**



Daniela Flejšarová
mit bedrucktem
Crêpe-de-chine von
Blico



Hana Havelková
mit Jacquard und Seidenpiqué
von **GMG**
Greuter Mitlödi Gessner
und **Blico**

Hana Havelková
mit Jacquard und
Crêpe-de-chine (Hose) von
Weisbrod-Zürer
und **Blico**

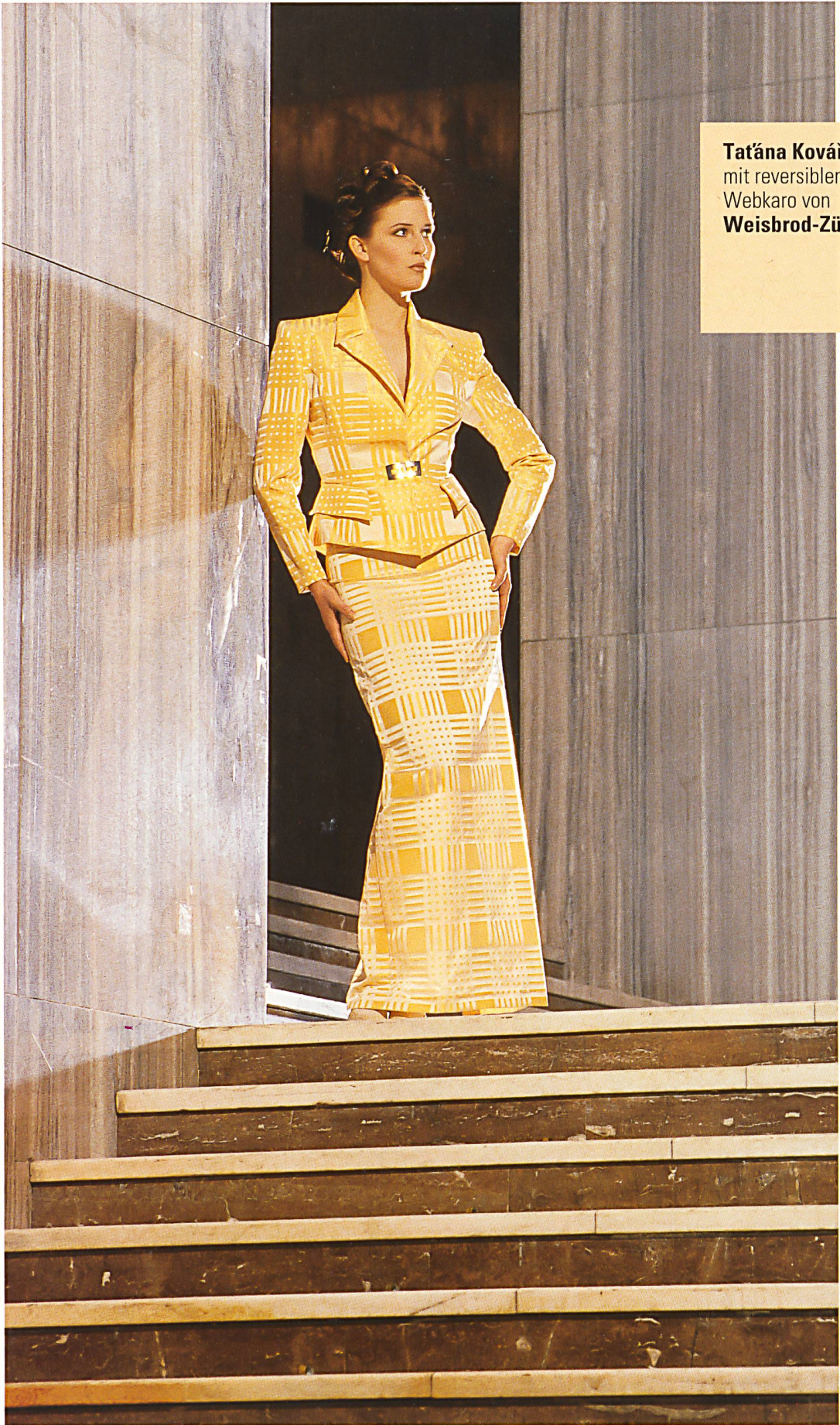




Klara Nademlynská
mit Guipurestickerei von
Bischoff



Zita Svirová
mit Synthetic-Changeants von
Weisbrod-Zürner



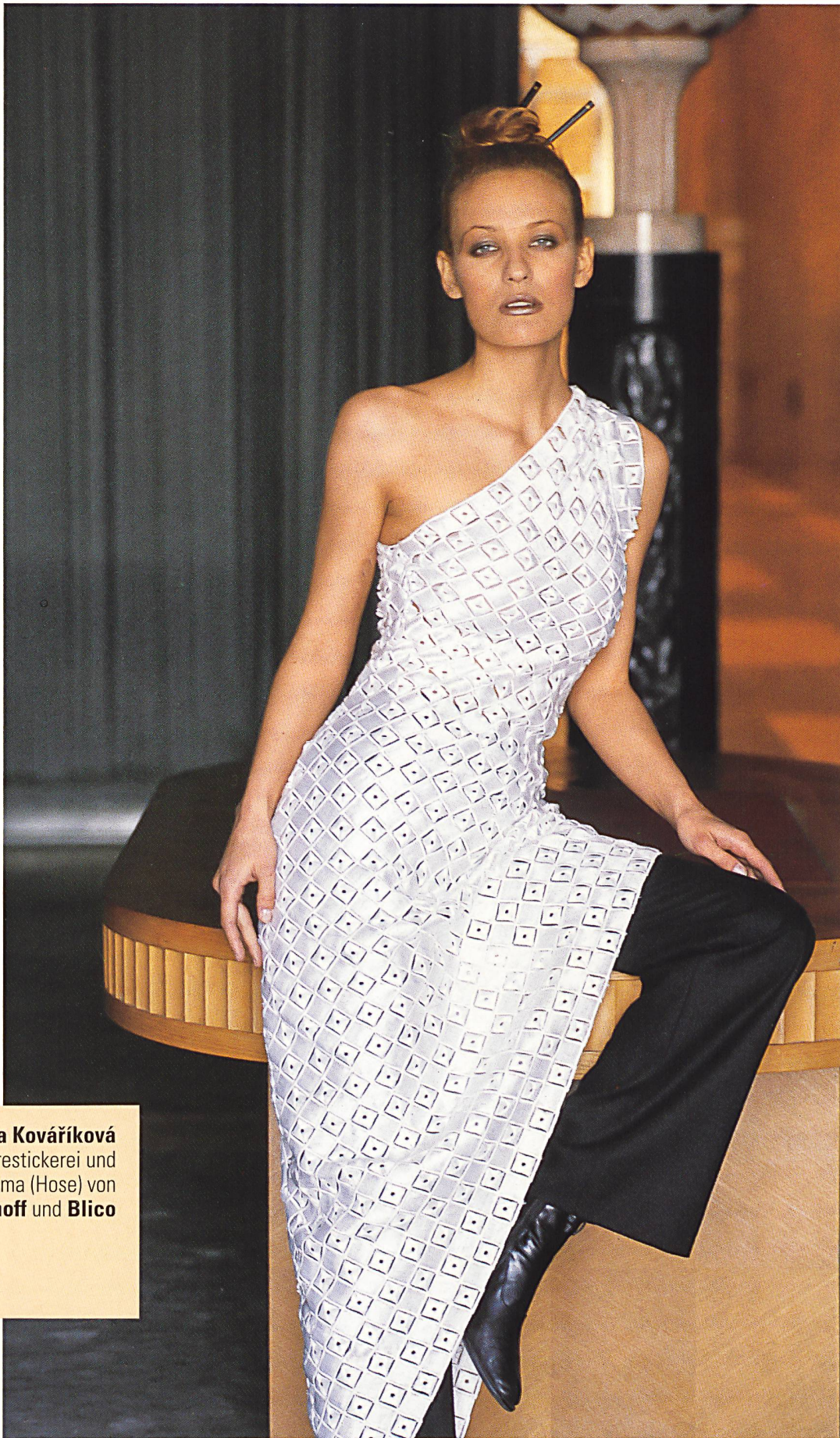
Tatána Kovářiková
mit reversiblen seidigem
Webkaro von
Weisbrod-Zürner

Liběna Rochová
mit Jacquard imprimé
von **GMG**
Greuter Mitlödi Gessner





Zita Svirová
mit Stretch-Streifenimprimé
von **GMG**
Greuter Mitlödi Gessner



Tatána Kovářiková
mit Guipurestickerei und
Seidenpanama (Hose) von
Bischoff und **Blico**



Liběna Rochová
mit in sich gemustertem
Synthetic-Voile von
Weisbrod-Zürrer

Hana Havelková
mit allover
Stickerei-Applikation
und Organdifond von
Bischoff

